



Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung Agrarrecht  
Geschäftsstelle für private Elementarschäden  
Michael-Gaismair-Straße 1  
6020 Innsbruck

Zl. \_\_\_\_\_

Eingang: \_\_\_\_\_

## Antrag auf Gewährung einer Beihilfe für private Elementarschäden

gemäß Richtlinie im Vermögen natürlicher und juristischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften

**Antragstellung muss innerhalb von 6 Monaten ab Schadenseintritt erfolgt sein**

### 1.) Schadensangaben:

Schadensdatum: \_\_\_\_\_

Gemeinde: \_\_\_\_\_

Bezirk: \_\_\_\_\_

### 2.) Antragstellerin/Antragsteller:

#### a) Private Person (Natürliche Person):

Zuname, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Hausname (vulgo): \_\_\_\_\_

Straße, HNr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort: \_\_\_\_\_

Tel.Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Hauptberuf: \_\_\_\_\_

selbständig

nicht selbständig

Nebenberuf: \_\_\_\_\_

#### b) Juristische Person (Agrargemeinschaft, Verein, Firma, Verband usw.):

Firmenbuchnummer/Vereinsregisternummer/Ergänzungsregisternummer/Kennziffer des Unternehmensregisters: \_\_\_\_\_

Bezeichnung (Art, Name): \_\_\_\_\_

Mitgliederanzahl: \_\_\_\_\_

Öffentliche Anteile in Prozent (Bund, Land, Gemeinde, ÖBF): \_\_\_\_\_

Ansprechperson (Zuname, Vorname): \_\_\_\_\_

Straße, HNr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort: \_\_\_\_\_

Tel.Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_



## 7.) Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

- detailliertes Schätzungsgutachten auf Basis Zeitwert eines befugten Sachverständigen
- Fotodokumentation über das entstandene Schadenausmaß
- Bestätigung über die Höhe der Versicherungsleistung
- Haushaltsbestätigung (gemeldete Personen im gemeinsamen Haushalt) bei Schäden am Wohnobjekt

## 8.) Erklären Sie sich als Härtefall?

Wenn ja, ist das Beiblatt Nr. 1 der Härtefallerklärung samt Unterlagen gemeinsam mit dem Antrag auf Gewährung einer Beihilfe für private Elementarschäden vorzulegen.

Ich erkläre hiermit eidesstattlich, dass für das eingetretene Schadensereignis keine Abdeckung durch eine Versicherung besteht und bin damit einverstanden, dass mich betreffende personenbezogene Daten, die im Rahmen dieses Ansuchens zur Abwicklung des Schadensfalles benötigt werden, automationsunterstützt verarbeitet und allen mit der Förderabwicklung befassten Dienststellen, dem Bundes- und Landesrechnungshof, in elektronischer Form übermittelt werden können.

Ich nehme zur Kenntnis, dass nach dem Tiroler Fördertransparenzgesetz LGBl. Nr. 149/2012, die Landesregierung verpflichtet ist, bei Landesförderungen über einen Betrag von € 2.000,00 pro Förderart, meinen vollständigen Namen bzw. die Bezeichnung der juristischen Person, die Postleitzahl, die Art und Höhe der Förderung, die Gesamtinvestitionssumme, sofern diese ein Kriterium für die Höhe der Förderung ist, sowie die gewährten Kredite jährlich dem Landtag bekannt zu geben und auf der Landeshomepage zu veröffentlichen.

Weiters nehme ich zur Kenntnis, dass auf Basis der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über eine Transparenzdatenbank BGBl. I Nr. 73/2013 alle Auszahlungen zu diesem Antrag in die Bundes-Transparenzdatenbank eingetragen werden.

Der Antrag und die erforderlichen Unterlagen sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft einzureichen.

HINWEIS: Im Falle einer Beihilfenauszahlung müssen Nachweise über die Schadensbehebung (Wiederherstellung bzw. Wiederbeschaffung) in Form von Originalrechnungen und Originalzahlungsbelegen vorgelegt werden.

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und Datenschutz unter <https://www.tirol.gv.at/information>

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung